

PRESSEMITTEILUNG

BÖAG Börsen AG:

Börsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover setzen Erfolg 2021 fort

- **Börse Düsseldorf mit mehr Trades, Umsätzen und Notierungen**
- **Börse Hamburg wächst mit LS Exchange**
- **Börse Hannover erfolgreich mit GCX und GEVX**
- **Fondsbörse Deutschland bleibt Marktführer**

Düsseldorf/Hamburg/Hannover, 30. Dezember 2021 – Die BÖAG Börsen AG, Trägergesellschaft der Skontroführerbörsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover sowie der elektronischen Handelssysteme LS Exchange und Quotrix, hat ihr deutliches Wachstum im Jahr 2021 fortgesetzt. Mit einem Handelsvolumen von insgesamt 76 Milliarden Euro konnten die BÖAG-Handelsplätze ihr Vorjahresniveau (50 Mrd. Euro) um 52 Prozent steigern. „Wie bereits im Jahr zuvor beeinflusste die Entwicklung der Corona-Pandemie in starkem Maße die Märkte und sorgte für viel Handelsbewegung. Erneut konnten insbesondere die elektronischen Handelsplätze ihre Umsätze steigern und vom Brokerage-Boom profitieren. Der schnelle, einfache und kostengünstige Handel über Neobroker hat viele neue Anlegergruppen angezogen und ein stärkeres Bewusstsein für Wertpapiere geschaffen“, sagt Dr. Thomas Ledermann, Vorstand der BÖAG Börsen AG.

Neben dem Gewinn neuer Kapitalmarktpartner konnte die BÖAG Börsen AG 2021 ihren Service auch über die Erweiterung der Handelszeiten ausbauen: An den Börsen Düsseldorf, Hamburg und Hannover ist seit dem 29. November der Handel von 8:00 bis 22:00 Uhr möglich. „Damit werden Anleger deutlich flexibler, da auch die Zeiten der wichtigsten US-Börsen mit abgedeckt werden“, erklärt Ledermann.

Börse Düsseldorf: Neue Rekorde – 20 Jahre Quotrix – börsengehandelte Krypto-Coins

Nach einem sehr erfolgreichen Vorjahr kann die Börse Düsseldorf auch im zweiten Jahr mit dem Skontroführer ICF BANK neue Rekorde verzeichnen: Die Anzahl der Geschäfte und das Umsatzvolumen konnten erneut gesteigert werden. Der Aktienhandel stieg nochmals leicht an, während die Geschäfte in Anleihen gegen den Markttrend sogar deutlich wachsen konnten. Trotz rückläufiger Zahlen wird bei den Exchange Traded Products im Wettbewerbsvergleich der dritte Platz verteidigt; schwächer zeigte sich im Gegenzug der Bereich Investmentfonds.

Bei den Listings neuer Aktiengesellschaften wurden 19 Unternehmen (Vorjahr: 11) im allgemeinen Freiverkehr der Börse Düsseldorf gezählt. Ebenfalls neu hinzu kamen 30 Anleihen und Zertifikate (Vorjahr: 16) sowie einmal junge Aktien. Das Qualitätssegment Primärmarkt verzeichnete bei den Aktien 2 Neuzugänge, darunter ein IPO mit Zeichnungsmöglichkeit über die Börse Düsseldorf, und

2 Upgrades (Vorjahr: 4) von Gesellschaften aus dem Freiverkehr.

Vom anhaltenden Brokerage-Boom profitiert das elektronische Handelssystem Quotrix, was inzwischen seit 20 Jahren am Markt besteht. Trades und Volumen liegen über dem Niveau des Rekordjahres 2020, wobei sich insbesondere das erste und vierte Quartal sowie der Bereich ETPs stark zeigten.

Deutschlands erster börslicher Market-Maker-Handelsplatz startete Ende 2001 mit dem Pilotbetrieb. Das Quote-Request-Verfahren wurde 2005 um ein modernes Limit-Order-Management ergänzt. Quotrix ist Mehrfachsieger bei Best-Execution-Auswertungen und setzt seit 2017 auf den Market Maker ICF BANK.

Das zunehmende Anlegerinteresse bei Kryptowährungen war auch an den Handelsplätzen Düsseldorf und Quotrix spürbar: Über börsengehandelte Produkte wie ETCs, ETNs oder Zertifikate erhalten Anleger über das klassische Wertpapierdepot den Zugang zur Wertentwicklung von derzeit 15 Krypto-Coins, ohne auf unregulierte Marktplätze ausweichen zu müssen. „Inzwischen sind fast 50 Krypto-Produkte bei uns handelbar, darunter auch gemischte Körbe verschiedener Digitalwährungen“, erklärt Dr. Rolf Deml, der zum Jahreswechsel Thomas Dierkes als Geschäftsführer der Börse Düsseldorf ablöst.

Börse Hamburg: Kontinuierliches Wachstum bei LS Exchange und Aktienhandel

Erneut konnte das elektronische Handelssystem LS Exchange der Börse Hamburg im Jahr 2021 seine Handelsumsätze und Trades deutlich steigern. Die umsatzstärksten Aktien stammen aus den Bereichen BioTech/Pharma, Technologie, Unterhaltung und Computerspiele. Dazu zählen Unternehmen wie BioNTech, Tesla, PlugPower, AMC Entertainment sowie Gamestop. Zu Jahresbeginn wurde an der LS Exchange außerdem das Angebot an handelbaren Aktien um rund 450 französische Aktien erweitert und damit dem zunehmenden Interesse seitens des Anlegerpublikums an internationalen Werten Rechnung getragen.

Der skontrogeführte Aktienhandel der Börse Hamburg konnte seine Handelsumsätze um rund 15 Prozent steigern. Der Anleihen- und Fondshandel entwickelte sich im Jahr 2021 stabil. Erneut belegten dabei wie in den letzten Jahren Immobilienfonds sowie Aktienfonds und ETFs mit Anlage-schwerpunkten im Bereich Technologie und Nachhaltigkeit die vorderen Plätze. Mit dem Fondshandel Hamburg ist die Börse Hamburg bereits seit 2002 positioniert. Anleger können inzwischen aus einem Angebot von mehr als 3.000 Investmentfonds/ETFs zurückgreifen und börsentäglich ohne Ausgabeaufschlag zu aktuellen Marktpreisen handeln. Auch der HASPAX – der Aktienindex der größten börsennotierten Aktiengesellschaften der Metropolregion Hamburg – hat im Jahr 2021 Stärke bewiesen. Der von der Börse Hamburg und der Hamburger Sparkasse initiierte Index konnte 2021 eine Performance von 27 Prozent erzielen und damit den deutschen Leitindex DAX (+ 16 Prozent) erneut übertreffen. Dies ist vor allem auf erfolgreiche Unternehmen aus den Branchen Transport, Technologie, Telekommunikation, Logistik und Rohstoffe zurückzuführen.

HASPAX – TOP 5	Performance 2021*
Hapag Lloyd AG	+ 205 %
Basler AG	+ 128 %
Freenet AG	+ 43 %
Aurubis AG	+ 42 %
EUROKAI GmbH & Co. KGaA	+ 41 %

Börse Hannover: Erneutes Allzeithoch des Global Challenges Index und neuer Nachhaltigkeitsindex Global Ethical Values Index

Der niedersächsische Aktienindex NISAX20 der Börse Hannover entwickelte sich auch in diesem Jahr besser als der DAX und schloss das Gesamtjahr mit einem Plus von rund 22 Prozent positiv ab. Die beste Performance mit plus 93 Prozent erzielte EnviTec Biogas AG, gefolgt von der Sartorius AG mit einem Plus von 73 Prozent, deren Vorzugsaktie in diesem Jahr gleichzeitig in den DAX aufgenommen wurde.

NISAX20 – TOP 5	Performance 2021*
EnviTec Biogas AG	+ 93 %
Sartorius AG (Vz)	+ 73 %
Helma Eigenheimbau AG	+ 63 %
Viscom AG	+ 47 %
Salzgitter AG	+ 46 %

Der Nachhaltigkeitsindex Global Challenges Index (GCX) der Börse Hannover erreichte trotz Corona-Krise im November ein neues Allzeithoch bei 4.680 Punkten. Insgesamt konnte der Index im Jahr 2021 eine Performance von 27 Prozent erzielen; seit seiner Auflage im Jahr 2007 verzeichnet er ein Plus von 362 Prozent. Auch ein neuer Lizenznehmer und Vertriebspartner konnte für den GCX hinzugewonnen werden: Mit der Ethius Invest Schweiz GmbH und dem initiierten neuen Aktien-Publikumsfonds [Ethius Global Impact](#) (WKN: A2QCXY / ISIN: DE000A2QCXY8) ist der GCX nun in der gesamten DACH-Region vertreten. Insgesamt ist das auf den GCX investierte Volumen 2021 um rund 20 Prozent auf mehr als 1,1 Mrd. Euro gestiegen.

GCX – TOP 5	Performance 2021*
Advanced Micro Devices Inc.	+ 78 %
Interface Inc.	+ 75 %
Ricoh Co. Ltd	+ 57 %
Firstgroup Plc	+ 56 %

Sonova Holding AG	+ 55 %
-------------------	--------

Die erfolgreiche Entwicklung des GCX brachte die Realisierung eines weiteren nachhaltig orientierten Index auf den Weg. Im September 2021 initiierte die Börse Hannover in einem Gemeinschaftsprojekt mit Metzler Asset Management, Solactive AG, MSCI ESG Research und dem NKI - Institut für nachhaltige Kapitalanlagen erfolgreich den Global Ethical Values Index (GEVX). Dieser richtet sich an ethisch und wertorientierte Anleger, die auf der Basis von stringenten ESG-Kriterien eine nachhaltige Geldanlage präferieren. Bei der Indexkonzeption fanden die Kriterien und Vorgaben der Evangelischen und Katholischen Kirche Deutschlands sowie der Katholischen Kirche Österreichs besondere Berücksichtigung.

„Mit der Umsetzung des GEVX konnten wir auf der erfolgreichen Basis des GCX aufsetzen und diese mit dem Schwerpunkt auf ethische Werte weiter ausbauen. Wir freuen uns sehr, für dieses Projekt so starke Partner gefunden zu haben und eine Nische besetzen zu können, für die es im Anlegerpublikum Bedarf gibt“, sagt Hendrik Janssen, Vorstand der BÖAG Börsen AG.

Aber auch auf anderem Weg engagiert sich die BÖAG Börsen AG nachhaltig: mit der traditionellen Spende eines „Tiny Forest“ für die jährliche Baumpflanzaktion EINHEITSBUDDELN.

Fondsbörse Deutschland - Zweitmarkt und Erstmarkt

Die Fondsbörse Deutschland hat 2021 ihre Stellung als unangefochtener Marktführer im Handel mit geschlossenen Fonds weiter ausgebaut. Über die Zweitmarkt-Plattform (www.zweitmarkt.de) der Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG und ihrem Tochterunternehmen Deutsche Zweitmarkt AG wurde mit mehr als 8.000 Vermittlungen ein Nominalumsatz von rund 335 Millionen Euro erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (280 Mio. Euro).

Bei den gehandelten Assetklassen dominierten weiterhin Immobilienfonds mit einem Umsatzanteil von rd. 70 Prozent, wobei Wohn- und Büroimmobilien besonders nachgefragt waren. Aber auch im Schiffssektor, in dem Anteile an Containerschiffen die höchsten Umsätze erzielten, konnte ein mehrjähriger Umsatzrekord verzeichnet werden.

Im Bereich des Erstmarktes konnte das Partnernetzwerk weiter ausgebaut und weitere Umsätze getätigt werden. Die Capital Pioneers GmbH, an der die Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG seit zwei Jahren eine Mehrheitsbeteiligung hält, bietet seit dem Frühjahr 2021 eine digitale Beratungs- und Zeichnungsstrecke für den Immobilienfonds „klimaVest“ der CommerzReal an. Der klimaVest investiert nach Möglichkeit nur in nachhaltige Sachwerte, setzt auf die Reduktion von CO2-Emissionen und bleibt dabei transparent für Anleger*innen.

* Stand: 29.12.2021

--

Über die BÖAG Börsen AG

Die BÖAG Börsen AG ist Trägerin der maklergestützten Börsen in Düsseldorf, Hamburg und Hannover sowie der elektronischen Handelsplattformen Quotrix und LS Exchange. Zusammen verfügen die drei Börsenplätze einschließlich ihrer Handelsplattformen über mehr als 50.000 Listings von Wertpapieren (Aktien, offene Fonds/ETFs, Anleihen, Genussscheine sowie Zertifikate/ETCs). Zu den Handelsteilnehmern zählen eine große Zahl inländischer Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsunternehmen. Anleger handeln an den Börsen Hamburg und Hannover die wichtigsten deutschen und alle ausländischen Aktien bis zu bestimmten Volumina courtagefrei. An der Börse Düsseldorf werden alle Aktien und Anleihen im Maklerhandel ohne Courtage gehandelt.

Mit der Fondsbörse Deutschland betreibt die BÖAG Börsen AG zudem einen Initiatoren-unabhängigen Marktplatz für geschlossene Fonds. Weiterhin engagiert sie sich als Initiator des Global Challenges Index und des Global Ethical Values Index im Bereich der nachhaltigen Geldanlage. Weitere Informationen finden Sie unter www.boersenag.de

Die BÖAG Börsen AG, die Börse Düsseldorf, die Börse Hamburg und die Börse Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

BÖAG Börsen AG
Börsen Düsseldorf - Hamburg - Hannover
Sabrina Otto
Tel: +49(0)511 - 12 35 64 - 0
E-Mail: presse@boersenag.de
Internet: <http://www.boersenag.de>